

	BREEZER AIRCRAFT Breezer Aircraft GmbH & Co.KG Sönke-Nissen-Koog 58, 25821 Reußenköge Tel.: 0049 4671 7979 120, info@breezeraircraft.de	Datum	21.04.2022
		Revision	0
Service Information / Notification		Letzte Änderung	21.04.2022
Nr.	N22-001	Gültig ab	21.04.2022
Gegenstand	V9 Tankwahlhebel		

Service Information

Betroffen

Muster *BREEZER*

Modell *Sport*

Serien Nr. Alle

Auszuführen bis -

Vorhergehende Mitteilung keine

Grund Bei dem eingebauten Tankwahlhebel des Typs V9 von Newton Consulting kann es in bestimmten Situationen zu einer unbeabsichtigten Verbindung der Kraftstoffleitungen beider Flächentanks untereinander kommen. Bis es zu einer Behebung durch den Hersteller gekommen ist, soll diese Service Information Empfehlungen zum Umgang mit dem System geben, um die Wahrscheinlichkeit für ein unerwünschtes Verhalten für den Benutzer zu minimieren.

Material ---

Wartungsstufe leicht

Qualifikation ---

Gewicht und SP-Lage Keine Änderung

Erstellt / Prepared: Lars Jensen	Geprüft / Checked: Ralf Magnussen	Anerkannt / Accepted: Michael Bätz DAeC - Luftsportgerätebüro
Dokument: N22-001	Seite 1 von 2	
© Breezer Aircraft GmbH&Co.KG		

	BREEZER AIRCRAFT Breezer Aircraft GmbH & Co.KG Sönke-Nissen-Koog 58, 25821 Reußenköge Tel.: 0049 4671 7979 120, info@breezeraircraft.de	Datum	21.04.2022
		Revision	0
Service Information / Notification		Letzte Änderung	21.04.2022
Nr.	N22-001	Gültig ab	21.04.2022
Gegenstand	V9 Tankwahlhebel		

Inhalt:

Es wurde festgestellt, dass der eingebaute Tankwahlhebel des Typs V9 von Newton Consulting eine unbeabsichtigte Verbindung beider Flächentanks untereinander herstellen kann und es somit zu einem ungewollten Ausgleich beider Tankniveaus im abgestellten Zustand sowie einem unbeabsichtigten Füllen des Tanks kommen kann, aus dem kein Kraftstoff entnommen wird.

Bis es seitens des Herstellers eine technische Lösung für dieses Verhalten gibt, werden nachfolgende Punkte seitens Breezer empfohlen:

- Vor dem Start sollten beide Tanks nicht bis zum Maximum befüllt werden. Es besteht die Möglichkeit, dass ein Teil des Kraftstoffs über die Kraftstoffrückführung in den jeweils anderen Tank gepumpt wird. Bei komplett gefüllten Tanks kann dies dazu führen, dass der Kraftstofftank, auf den nicht aktiv geschaltet wurde, bereits nach dem Anlassen über die Tankentlüftung Kraftstoff verliert.
- Während des Flugs sollte regelmäßig (spätestens alle 30 Minuten, siehe Flughandbuch, Kap. IV.4.7) auf den jeweils anderen Tank umgeschaltet werden. Dies reduziert die Wahrscheinlichkeit eines überlaufenden Tanks, dient grundsätzlich der gleichmäßigeren Entleerung und somit einem stabileren Flugverhalten.
- Es ist nicht auszuschließen, dass es aufgrund der möglichen Verbindung beider Tanks zu einer parallelen Kraftstoffentnahme aus beiden Tanks kommen kann. Die Kraftstoffanzeige gibt Auskunft über ein ungewolltes Leeren eines Tanks.
- Die Kraftstoffstände sind regelmäßig mittels der eingebauten Kraftstoffanzeige zu überprüfen und ggf. frühzeitig auf den jeweils anderen Tank umzuschalten.

Da ein Teil des entnommenen Kraftstoffs über die Kraftstoffrückführung in den jeweils anderen Tank gelangen kann, kann das Kraftstoffvolumen im gewählten Tank schneller sinken als der reine Verbrauch des Motors vermuten lassen würde. Solange kein Kraftstoff über die Tankentlüftungen ausläuft, verändert sich das Gesamtvolumen in den Tanks hierdurch aber nicht.

Die sichere Kraftstoffversorgung des Motors ist zu keinem Zeitpunkt beeinträchtigt.

Allzeit guten Flug wünscht Ihnen das Breezer-Team!

Erstellt / Prepared: Lars Jensen	Geprüft / Checked: Ralf Magnussen	Anerkannt / Accepted: Michael Bätz DAeC - Luftsportgerätebüro
Dokument: N22-001	Seite 2 von 2	
© Breezer Aircraft GmbH&Co.KG		